

1. November 2007

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung  
Handel auf zweiter Linie an der SWX Swiss Exchange

absolute  
■■■■■■■■ invest

Absolute Invest AG (vormals Absolute US AG)  
Zug

Die ordentliche Generalversammlung der Absolute US AG vom 27. März 2007 hat unter anderem dem Antrag des Verwaltungsrats zugestimmt, den Namen der Firma in Absolute Invest AG zu ändern sowie eigene Aktien im Umfang von maximal 10 % der ausstehenden Aktien und der Stimmrechte (das Aktienkapital beträgt CHF 2'099'632.00 eingeteilt in 2'099'632 Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert; somit maximal 209'963 Inhaberaktien von je CHF 1.00 Nennwert) zwecks nachfolgender Vernichtung durch Kapitalherabsetzung zurückzukaufen. Der effektive Umfang des Aktienrückkaufs wird einerseits durch die frei verfügbare Liquidität der Absolute Invest AG und andererseits durch das Angebot auf der zweiten Linie bestimmt. Die ordentliche Generalversammlung 2009 wird über eine Kapitalherabsetzung in der Höhe des erzielten Rückkaufsvolumens beschliessen.

An der SWX Swiss Exchange wird eine zweite Linie für die Inhaberaktien der Absolute Invest AG reaktiviert. Auf dieser zweiten Linie kann ausschliesslich die Absolute Invest AG als Käuferin auftreten (mittels der mit dem Aktienrückkauf beauftragten Bank) und eigene Aktien zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung erwerben. Der ordentliche Handel in den Inhaberaktien der Absolute Invest AG unter der Valorennummer 1 138 774 wird von dieser Massnahme nicht betroffen und normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär der Absolute Invest AG hat daher die Wahl, Inhaberaktien der Absolute Invest AG entweder im normalen Handel zu verkaufen oder diese der Absolute Invest AG zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der zweiten Linie anzudienen. Die Absolute Invest AG hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Aktien über die zweite Linie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Bei einem Verkauf auf der zweiten Linie wird vom Rückkaufspreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35 % auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Inhaberaktien der Absolute Invest AG und deren Nominalwert in Abzug gebracht (= Nettopreis).

RÜCKKAUFSPREIS	Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse der zweiten Linie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ersten Linie gehandelten Inhaberaktien der Absolute Invest AG.		
HANDELSWÄHRUNG	Auf Gesuch der Absolute Invest AG werden die Inhaberaktien zweite Linie der Absolute Invest AG in Schweizer Franken gehandelt (statt in USD wie auf der ersten Linie). Der Handel auf der zweiten Linie in Schweizer Franken ermöglicht eine effiziente Abwicklung des Abzugs der Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der Inhaberaktien der Absolute Invest AG.		
AUSZAHLUNG DES NETTOPREISES UND TITELLIEFERUNG	Der Handel auf der zweiten Linie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert) sowie die Aktienlieferung finden deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.		
BEAUFTRAGTE BANK	Die Absolute Invest AG hat die Credit Suisse, Zürich, mit dem Aktienrückkauf beauftragt. Credit Suisse wird im Auftrag der Absolute Invest AG als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse für Inhaberaktien der Absolute Invest AG auf der zweiten Linie stellen.		
VERKAUF AUF DER ZWEITEN LINIE	Verkaufswillige Aktionäre wenden sich an ihre Bank oder an die mit der Abwicklung beauftragte Credit Suisse.		
ERÖFFNUNG DER ZWEITEN LINIE	Der Handel der Inhaberaktien der Absolute Invest AG auf der zweiten Linie erfolgt ab 1. November 2007 im Segment für Investmentgesellschaften der SWX Swiss Exchange und wird bis längstens zur ordentlichen Generalversammlung 2009 der Absolute Invest AG aufrechterhalten.		
BÖRSENPFLICHT	Gemäss Regelwerk der SWX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen ausserbörsliche Transaktionen auf einer separaten Handelslinie unzulässig.		
STEUERN	<p>Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidgenössischen Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im einzelnen ergeben sich für die verkaufenden Aktionäre folgende Konsequenzen:</p> <p>1. Verrechnungssteuer Die eidgenössische Verrechnungssteuer beträgt 35 % der Differenz zwischen Rückkaufspreis der Aktien und deren Nominalwert. Die Steuer wird vom Rückkaufspreis durch die rückkaufende Gesellschaft bzw. durch deren beauftragte Bank zuhanden der Eidgenössischen Steuerverwaltung abgezogen.</p> <p>In der Schweiz domizilierte Personen sind zur Rückerstattung der Verrechnungssteuer berechtigt, wenn sie im Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Aktien hatten (Art. 21 Abs. 1 Best. a VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die Steuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.</p> <p>2. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.</p> <p>a. Im Privatvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nominalwert der Aktien steuerbares Einkommen dar.</p> <p>b. Im Geschäftsvermögen gehaltene Aktien: Bei einem Rückkauf der Aktien durch die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Aktien steuerbaren Gewinn dar.</p> <p>Im Ausland domizilierte Personen werden gemäss der anwendbaren Gesetzgebung des jeweiligen Landes besteuert.</p> <p>3. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die SWX-Gebühr (inkl. Zusatzabgabe EBK) von 0.01 % ist jedoch geschuldet.</p> <p>Die Absolute Invest AG bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche eine Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.</p> <p>Absolute Invest AG hält keine eigenen Aktien.</p>		
INFORMATION DER ABSOLUTE INVEST AG			
EIGENE AKTIEN			
AKTIONÄRE MIT MEHR ALS 5 % DER STIMMRECHTE		Anzahl Inhaberaktien	Kapital- und Stimmrechtsanteil
	Aktionärsgruppe bestehend aus:	213'711	10.18 %
	Alpine Select AG, Zug, Sumara AG, Zug, Daniel Sauter, Zug		
	Credit Suisse Group, Zürich (indirekt)	155'940	7.43 %

**HINWEIS** Diese Anzeige stellt kein Kotierungsinserat gemäss dem Kotierungsreglement der SWX Swiss Exchange und keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

BEAUFTRAGTE BANK CREDIT SUISSE

ABSOLUTE INVEST AG	Valorennummer	ISIN	Tickersymbol
Inhaberaktien von je CHF 1 Nennwert	1 138 774	CH 001 138774 0	ABSI
Inhaberaktien von je CHF 1 Nennwert (Aktienrückkauf 2. Linie)	2 111 992	CH 002 111992 7	ABSIE

Investment Banking • Private Banking • Asset Management

